

März 2020

Drehbuch des Lebens zur dauerhaften Gesundheit und zum ewigen Wohlbefinden / Folge 67 (von Hugin Munin®)

Erstveröffentlichung von Folge 1 am 13.09.2014

Ich bitte Sie, **verteilen Sie diese Überlegungen** und schicken Sie diese an alle Menschen, die Sie kennen und deren Wohlbefinden und Glück Ihnen am Herzen liegen. Das ‚Drehbuch des Lebens‘ darf kopiert und verteilt werden, aber nicht verändert und auch nicht gekürzt verteilt werden. Hugin Munin® ist der Autor und in seinem Sachverstand von Grigori Grabovoi ® bestätigt. Damit ist die Angabe der Quelle sichergestellt.

Station «Ozean-Paradies»

Der Zug des rechten Gleises glitt heute (am 5. Tag des Monats) wie auf Wasser-Skiern beschwingt in die Zukunft.

«Na ja, es ist ja auch ein tolles Ziel, was da auf uns wartet», dachte ich.

«Tolles Ziel ist zu wenig gesagt. Es ist ein Paradies mitten im Indischen Ozean», meldete sich meine Begleiterin telepathisch.

Und tatsächlich, es war mehr, als wir erwartet hatten.

«Auf ein Element der Realität, das als Resultat des Zusammenwirkens mit anderen Elementen der Realität entsteht, sollen wir uns heute konzentrieren. Hm. Das sind ja eigentlich dann alle Elemente, die da in Frage kommen.»

«Bei dieser hohen Grün-Dichte auf der Hauptinsel dieses Archipels ergeben sich wohl unendlich viele Widerspiegelungs-Möglichkeiten», sortierte ich meine Gedanken.

«Ja, hier fällt es jedem leicht, an die Hilfe durch den Schöpfer zu glauben», meldete sich meine Begleiterin nach ein paar ruhigen Minuten.

«Wieso eigentlich?», ging es mir durch den Kopf.

«Na ja, hier sind wir wie ‘eingebettet’ in die Natur. Ich fühle mich, als könnte ich die Verbindungen zu den Bäumen, den Büschen und den grossen Steinen regelrecht spüren», erklärte sie.

«Auf jeden Fall sind die typischen Belastungen, wie sie in der sogenannten zivilisierten Welt mit ihren Städten bestehen, hier äusserst gering», suchte ich nach Erklärungen.

«Ich erlebe jede dieser Verbindungen mit einem Element der Natur viel intensiver als sonst. Es ist, als könnte mir jedes Element etwas über sich selbst und über alle anderen Elemente sagen.»

Ich schweig und liess diese Welt-Konstruktion auf mich wirken. Beim Frühstück auf der Terrasse unter Palmen, direkt am weiten Ozean, wurde die Harmonie nicht nur spür-, sondern auch sichtbar.

«Eigentlich unglaublich», bemerkte meine Begleiterin.

«Was meinst Du gerade?» suchte ich nach ihren Beweggründen.

«Na ja, die sieben kleinen Tauben auf unserem kleinen Frühstückstisch sind ja nicht nur nahe und ohne Angst. Sie räumen auch auf und hinterlassen dabei nichts Unangenehmes. Nicht einmal einen Fleck.»

«Hohe Harmonie. Wahrscheinlich spricht der Schöpfer mit den Tieren auch über deren Ewige Weiterentwicklung», musste ich lachen.

«Ein guter Anlass, uns IHM jetzt mit einem Gebet zuzuwenden», freute sich meine Begleiterin.

«Wir haben allen Grund, IHM dankbar zu sein und um weitere Weiterentwicklung für uns zu bitten.»

www.geistige-homoeopathie.com